Q-109.684 - Abweisen eingehender Anrufe, ohne Verbindungskosten zu verursachen

Q-109.684 - Abweisen eingehender Anrufe, ohne Verbindungskosten zu verursachen

aus Tobit KB importiert - vom 05.03.2009 - Beitrag bei Tobit

Problem

Sind beim Einsatz von David alle eingerichteten Ports belegt, so sollen ankommende Anrufe abgewiesen werden, bevor eine kostenpflichtige Verbindung hergestellt wird. Welche Schritte sind dazu notwendig?

Antwort

Um zu verhindern, dass eine kostenpflichtige Verbindung hergestellt wird, obwohl alle vorhandenen Leitungen belegt sind, können Sie im DVCC-Script das Objekt »Reject Call« (aus der Gruppe »Exit«) mit dem Rückgabewert »2« verwenden.

Mithilfe dieses Objekts werden eingehende Anrufe bereits auf D-Kanal-Ebene abgewiesen, noch bevor eine Kostenpflichtige Verbindung zu Stande kommt. Somit werden auch mögliche Ansagen des Telefonanbieters mit dem Hinweis der Teilnehmer ist derzeit nicht zu erreichen vermieden. Beachten Sie aber, dass das Objekt »Reject Call« ausschließlich im Layer »Prestart« verwendet werden kann. Zudem muss diese Funktion sowohl von der verwendeten ISDN-Karte als auch von der eingesetzten Telefonanlage unterstützt werden.

Mögliche Rückgabewerte des Objekts »Reject Call« und deren Bedeutung:

- 0: Accept call
  1: Ignore call
  2: Reject call, normal call clearing
  3: Reject call, user busy
  4: Reject call, requested circuit/channel not available
  5: Reject call, facility rejected
  6: Reject call, channel unacceptable
  7: Reject call, incompatible destination
  8: Reject call, destination out of order